

7 HÄNDLER-HANDBUCH FÜR DP C010.CB



INHALT

7.1 Wichtiger Hinweis	2	7.7.5 Multifunktionen-Auswahl.....	7
7.2 Display-Einführung	2	7.7.6 Akkuladestandanzeige.....	8
7.3 Produktbeschreibung	3	7.7.7 Bluetooth-Funktion.....	8
7.3.1 Technische Daten.....	3	7.7.8 USB-Ladefunktion.....	8
7.3.2 Funktionsübersicht.....	3	7.7.9 Service-Tipp.....	8
7.4 Display-Installation	4	7.7.10 Schnittstelle für Fahrdaten.....	9
7.5 Display	5	7.8 Einstellungen	10
7.6 Schlüssel-Definitionen	5	7.8.1 „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle.....	10
7.7 Normalbetrieb	6	7.8.2 „Display-Einstellungen“-Schnittstelle.....	11
7.7.1 Einschalten/Ausschalten.....	6	7.8.3 „Informationen“-Schnittstelle.....	13
7.7.2 Auswahl des Power-Assistenz-Modus.....	6	7.8.4 „Sprachen“-Schnittstelle.....	14
7.7.3 Scheinwerfer / Rücklicht.....	7	7.8.5 „Thema“-Schnittstelle.....	15
7.7.4 Gehilfe.....	7	7.9 Fehlercode-Definition	16

7.1 WICHTIGER HINWEIS

- Für den Fall, dass die Fehlerinformation auf dem Display nicht gemäß den Anweisungen gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist wasserdicht konzipiert. Wir empfehlen dringend, das Display nicht in Wasser zu tauchen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
- Bitte seien Sie vorsichtig bei der Handhabung dieses Produkts.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Displays keine Verdüner oder andere Lösungsmittel. Derartige Substanzen können die Oberflächen beschädigen.
- Aufgrund von Verschleiß, normalem Gebrauch sowie Alterung ist keine Garantie vorgesehen.
- Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt werden, könnte die Ungültigkeit der Benutzerberechtigung zur Verwendung des Gerätes zur Folge haben.
- Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keinerlei schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.
- Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben: (1) Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen/verlegen Sie sie. (2) Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger. (3) Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist. (4) Kontaktieren Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker, um Hilfe zu erhalten.

7.2 DISPLAY-EINFÜHRUNG



- Modell: DP C010.CB
- Das Gehäuse besteht aus PC+ABS; die LCD-Anzeigefenster sind aus gehärtetem Glas; die Taste ist aus ABS:

- Das Etikett ist wie folgt beschriftet:



Anmerkung: Bitte bewahren Sie den QR-Code-Aufkleber am Display-Kabel auf. Die Informationen auf dem Etikett werden für ein eventuelles späteres Software-Update verwendet.

7.3 PRODUKTBESCHREIBUNG

7.3.1 Technische Daten

- 4.0", 480*800 (RGB) TFT-Bildschirm
- Stromversorgung: 36/43/48/50.4/60/72Vdc
- Betriebstemperatur: -20 °C~45 °C
- Lagertemperatur: -20 °C~60 °C
- Wasserdicht: IP66
- Lagerfeuchtigkeit: 30%-70% RH

7.3.2 Funktionsübersicht

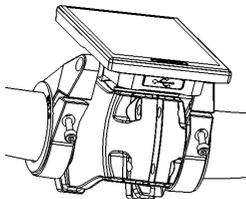
- Akkuladestandanzeige
- Auswahl des Power-Assistenz-Modus
- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- Wechsel zwischen Kilometer und Meile
- Anzeige der Motorleistung
- KM- (Meilen-) Anzeige (einschließlich Einzelfahrtstrecke TRIP, Gesamtstrecke ODO und Reststrecke Range)
- Gehhilfe
- Automatische Sensoren Erklärung des Beleuchtungssystems
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Intelligente Anzeige (incl. Energieverbrauch CAL und Kadenz, nur wenn der jeweilige Regler diese Funktion unterstützt)
- Informationen über Controller (Steuerung), HMI (Bedienteil) und Batterie
- Fehler- und Warncode-Anzeige
- Bluetooth-Funktion
- USB-Ladung (max. Ladestrom: 1A)
- Serviceanzeige
- Uhrzeit-Anzeige
- 3 Themen (Sport, Mode, Technik)
- 6 Sprachen (Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch)

7.4 DISPLAY-INSTALLATION

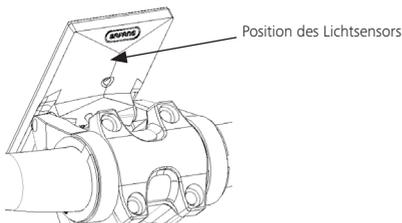
1. **Passen Sie die Gummimanschette an:** Wählen Sie die angemessene Gummimanschette passend zum Lenkerdurchmesser aus (für Spezifikationen: Ø22,2, Ø25,4, Ø31,8, Ø35). Öffnen Sie die zwei Klammern des HMI und stecken Sie die passenden Gummimanschetten in die Klammern.

Lenkerdurchmesser	Durchmesser der Gummimanschetten
Ø35	Ø35
Ø31,8	Ø31,8
Ø25,4	Ø31,8 + Ø25,4
Ø22,2	Ø31,8 + Ø22,2

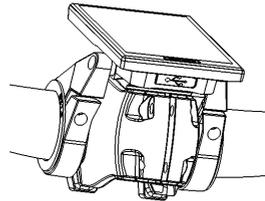
2. **Vorläufige Installation des HMI:** Setzen Sie die beiden Schellen mit den Gummimanschetten auf den Lenker und ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben M3*12 mit einem Sechskantschlüssel provisorisch fest.



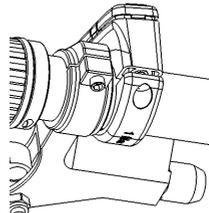
Anmerkung: Der Lichtsensor sitzt an der Rückseite des HMI. Decken Sie diesen Bereich nicht ab, um das Licht nicht zu blockieren.



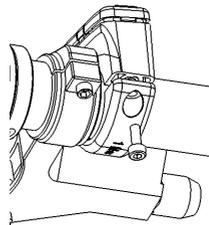
3. **Installation des HMI:** Justieren Sie den Winkel des Bediengeräts so, dass Sie beim Radfahren eine gute Sicht auf das Display haben. Ziehen Sie nun die Schrauben mit einem Drehmoment von 1 Nm fest.



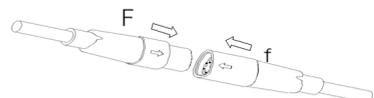
4. **Provisorische Installation des Steuergeräts:** Öffnen Sie die Klemme des Steuergeräts und setzen Sie sie mit der Gummimanschette an die geeignete Stelle. Stellen Sie den Winkel des Steuergeräts so ein, dass es leichter zu bedienen ist. **(Hinweis:** Der Durchmesser des Steuergeräts beträgt Ø22,2 mm)



5. **Installation des Steuergeräts:** Ziehen Sie die Befestigungsschraube M3*12 mit einem Sechskantschlüssel M3 mittels Drehmoment von 1 Nm an.



6. **Verbinden Sie die Anschlüsse:** Verbinden Sie den Stecker des HMI (F) mit der Buchse des EB-BUS (f).



7.5 DISPLAY



- 1 Akkuladestandanzeige
- 2 Warncode-Anzeige
- 3 Geschwindigkeit in Echtzeit
- 4 Speedbar
- 5 Anzeige des Power-Assistenz-Modus (4 Modi/ 6 Modi)
- 6 Geschwindigkeitsumschalter (km/h, mph)
- 7 Multifunktionen-Anzeige (Uhr, TRIP, ODO, MAX, AVG, Reststrecke/ Reichweite, CAL, Trittfrequenz, Zeit)
- 8 Symbolanzeige (Scheinwerfer, USB, Service, Bluetooth)

7.6 SCHLÜSSEL DEFINITION

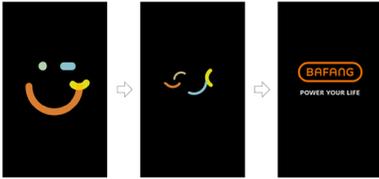


7.7 NORMALBETRIEB

7.7.1 Einschalten/Ausschalten

Halten Sie die Taste  (>2S) gedrückt, um das HMI einzuschalten. Das HMI zeigt das LOGO zum Hochfahren an.

Drücken und halten Sie die Taste  erneut (>2S), um das HMI auszuschalten.



7.7.2 Auswahl des Power-Assistenz-Modus

Drücken Sie bei aktiviertem HMI kurz die Taste  oder  (<0,5S), um den Power-Assistenz-Modus auszuwählen und die Ausgangsleistung des Motors zu ändern. Es sind 4 oder 6 Modi einstellbar, aber als Standardeinstellung stehen 6 Modi zur Verfügung, wobei der niedrigste Modus ECO und der höchste Modus BOOST ist. Der Standardmodus nach dem Einschalten des HMI ist ECO. Der Modus OFF bedeutet, Power-Assistenz ist nicht aktiviert.



(6 Modi)



(4 Modi)

7.7.3 Scheinwerfer / Rücklicht

Das Scheinwerferlicht kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Bei aktiviertem HMI ist die automatische Lichtfunktion in Betrieb.

Halten Sie die Taste  (>2S) gedrückt, um den Scheinwerfer einzuschalten und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu verringern.

Halten Sie die Taste  (>2S) erneut gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen.

(Hinweis: Der Scheinwerfer kann je nach Umgebungslicht automatisch geschaltet werden, aber die automatische Lichtfunktion ist deaktiviert, sobald der Benutzer den Scheinwerfer manuell ein- oder ausschaltet. Nach einem Neustart des HMI funktioniert die Funktion wieder)



OFF zurück.



7.7.4 Gehhilfe

Anmerkung: Die Gehhilfe kann nur bei einem stehenden E-Bike aktiviert werden.

Drücken Sie kurz die Taste  (<0,5S), bis dieses Symbol  erscheint. Halten Sie anschließend die Taste  gedrückt, bis die Gehhilfe aktiviert ist und das Symbol  blinkt. (Bei einer Echtzeitgeschwindigkeit unter 2,5 km/h wird die Geschwindigkeit mit 2,5 km/h angezeigt) Wenn Sie die Taste  loslassen, wird die Gehhilfe beendet und das Symbol  hört auf zu blinken. Erfolgt innerhalb von 5 Sekunden keine Eingabe, kehrt das HMI automatisch in den Modus

7.7.5 Multifunktionen-Auswahl

Drücken Sie kurz die Taste  (<0,5 Sekunden), um zwischen den verschiedenen Funktionen und Informationen zu wechseln.

Die Position der Multifunktionen-Anzeige zeigt die Echtzeituhr (Clock) → Einzelstrecke (TRIP, km) → Gesamtstrecke (ODO, km) → Höchstgeschwindigkeit (MAX, km/h) → Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG, km/h) → Reststrecke (Range, km) → Energieverbrauch (CAL, kcal) → Trittfrequenz (Kadenz, rpm) → Fahrzeit (Time, min) → Zyklus.



7.7.6 Akkuladestandanzeige

Das HMI zeigt die Batteriekapazität in Echtzeit von 100% bis 0% an. Bei einer Akkukapazität unter 5 % blinkt die Anzeige mit einer Frequenz von 1 Hz, um zum Aufladen aufzufordern.



7.7.7 Bluetooth-Funktion

Dieses HMI ist mit einer OTA-Funktion ausgestattet, mit der die Firmware von HMI, Controller, Sensor und Batterie über Bluetooth aktualisiert werden kann.

Dieses HMI kann via Bluetooth mit der Bafang Go + APP verbunden werden.



(BAFANG GO+ für Android™ und iOS™)

Folgende Daten können an die APP gesendet werden:

Nr.	Funktion
1	Geschwindigkeit
2	Power-Assistenz-Modus
3	Batteriekapazität
5	Scheinwerfer-Status
6	TRIP
7	ODO
8	Bereich [µl]
9	Puls (angepasst)
10	Kalorien
11	Sensor-Signal

Nr.	Funktion
12	Batterie-Informationen.
13	System-Informationen.
14	Fehlercode



7.7.8 USB-Ladefunktion

Stecken Sie das USB-Kabel bei deaktiviertem HMI in dessen Ladeanschluss und schalten Sie das HMI ein, um den Ladevorgang zu starten. Die maximale Ladespannung beträgt 5 V und der maximale Ladestrom beträgt 1 A.



7.7.9 Service-Tipp

Überschreitet die Gesamtkilometerleistung 5000 km, wird das -Symbol auf der HMI angezeigt, um den Benutzer daran zu erinnern, die Kundendienststelle zur Wartung aufzusuchen. Die Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet.



7.7.10 Schnittstelle für Fahrtdaten

Drücken Sie zweimal die Taste  (<0,5S), um die Schnittstelle der Fahrtdaten aufzurufen. Drücken Sie die Taste  (<0,5S), um zwischen den Seiten zu umzuschalten. Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.

Liegt die Echtzeit-Geschwindigkeit unter 5 km/h und handelt es sich beim Power-Assistenz-Modus nicht um die Geh-Assistenz, halten Sie die Taste  (>2S) gedrückt, um die Fahrtdaten von Trip, MAX, AVG und Zeit zu löschen.



7.8 EINSTELLUNGEN

7.8.1 „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle

Halten Sie, wenn Sie sich im Hauptmenü befinden, die Tasten  und  (gleichzeitig) gedrückt, um das Menü „Schnelleinstellungen“ zu öffnen.

Halten Sie, wenn Sie sich in der „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle befinden, die Tasten  und  (gleichzeitig) gedrückt, um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.

7.8.1.1 „Helligkeit“ Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5 s), um „Helligkeit“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann den gewünschten Prozentsatz von 10 % bis 100 % durch Drücken der Taste  oder  und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5 s), um zu speichern und zur „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.1.2 „Auto aus“ Automatische Ausschaltzeit einstellen

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5 s), um „Auto aus“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann die automatische Ausschaltzeit, nämlich OFF (AUS)/ 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9, mit der Taste  oder . Sobald Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste  (<0,5s), um zu speichern und zur „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

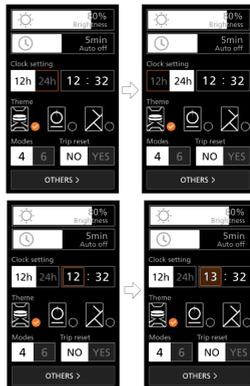
Anmerkung: „OFF“ (AUS) bedeutet, dass die Funktion „Auto off“ ausgeschaltet ist.



7.8.1.3 „Uhr einstellen“ Einstellen der Uhr

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5s), um die Einstellung „Zeitformat“ aufzurufen, und drücken Sie kurz die  Taste, für die Auswahl „12h“ oder „24h“.

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5s), um den Punkt „Uhrzeiteinstellung“ auszuwählen, drücken Sie kurz die  Taste, um die Option aufzurufen. Stellen Sie dann die genaue Uhrzeit ein, indem Sie die Taste  oder  drücken, und drücken Sie kurz die Taste  (<0,5s), um zu speichern und zur „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.1.4 „Thema“ Einstellung des Themas

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5s), um das gewünschte „Thema“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die  Taste, um die Auswahl zu speichern.



7.8.1.5 „Modi“ Einstellen der Power-Assistenz-Modi

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um die Einstellung „Moduseinstellung“ aufzurufen, und drücken Sie kurz die Taste zur Auswahl von „4 Modes“ oder „6 Modes“.



7.8.1.6 „Trip reset“ Zurücksetzen der Einzelauslösung.

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um die Einstellung „Trip reset“ aufzurufen, und drücken Sie kurz die Taste, für die Auswahl „YES“ oder „NO“.



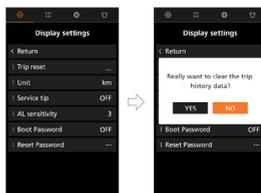
7.8.2 „Display-Einstellungen“-Schnittstelle

Drücken Sie, wenn Sie sich in der „Schnelleinstellungen“-Schnittstelle befinden, kurz die oder Taste (<0,5S), um „OTHERS“ auszuwählen und die „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zu öffnen.

7.8.2.1 „Trip reset“ Zurücksetzen der Einzelauslösung.

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „Trip reset“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann „YES“/„NO“ („YES“ – löschen, „NO“ – kein Vorgang) mit der - oder -Taste und drücken Sie kurz die -Taste (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

Anmerkung: Die Fahrzeit (Time), die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) und die Höchstgeschwindigkeit (MAX) werden gleichzeitig zurückgesetzt, wenn Sie TRIP zurücksetzen.



7.8.2.2 „Einheit“ Wählen Sie die Einheit für den Meilen-/Kilometerstand

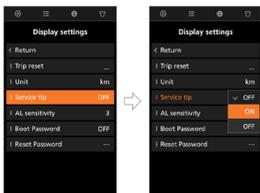
Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „Einheit“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann „km“/„mile“ mit der - oder -Taste und drücken Sie kurz die -Taste (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.2.3 „Service-Tipp“ Einstellen des Service-Tipp

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „Service-Tipp“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann „ON“/„OFF“ mit der - oder -Taste und drücken Sie kurz die -Taste (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

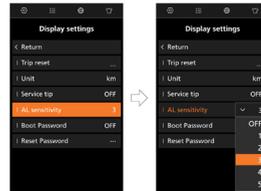
Anmerkung: Die Standardeinstellung ist „OFF“. Übersteigt der Kilometerstand 5000 km, blinkt die Anzeige „Service-Tipp“.



7.8.2.4 „AL-Empfindlichkeit“ Lichtempfindlichkeit einstellen

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „AL-Empfindlichkeit“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann mit der Taste oder die Stufe der Lichtempfindlichkeit mit „OFF“/ „1“/ „2“/ „3“/ „4“/ „5“ und drücken Sie kurz die Taste (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

Anmerkung: „OFF“ bedeutet, dass der Lichtsensor ausgeschaltet ist. Stufe 1 ist die schwächste und Stufe 5 entspricht der stärksten Empfindlichkeit.

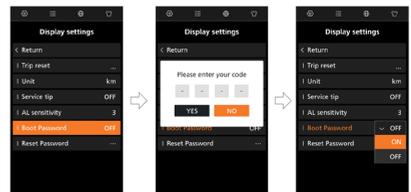


7.8.2.5 „Boot-Passwort“ Einstellen des Boot-Passworts

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „Boot-Passwort“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Wählen Sie dann die 4-stellige Zahl mit „0“/ „1“/ „2“/ „3“/ „4“/ „5“/ „6“/ „7“/ „8“/ „9“ mit der Taste oder . Wählen Sie nach der Einstellung „YES“, indem Sie kurz die -Taste drücken (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

Danach, für die Rückkehr zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle, wählen Sie kurz „ON“/ „OFF“ mit der oder -Taste und drücken Sie kurz die -Taste (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.

Anmerkung: Das Standardpasswort lautet „0000“, und die Standardeinstellung ist AUS.

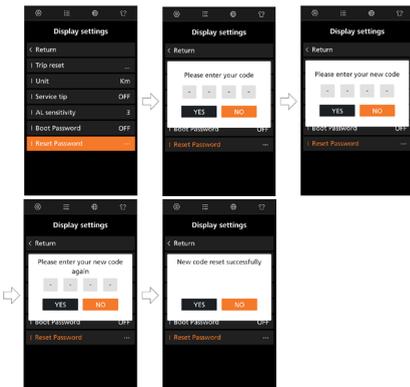


Nach erfolgreicher Einstellung wird das HMI beim Einschalten zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Wählen Sie die 4-stellige Zahl mit „0“/ „1“/ „2“/ „3“/ „4“/ „5“/ „6“/ „7“/ „8“/ „9“ mit der Taste oder und rufen Sie dann die Hauptschnittstelle auf.



7.8.2.6 „Reset Passwort“ Das Boot-Passwort zurücksetzen

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um den Punkt „Reset Passwort“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste, um die Option aufzurufen. Geben Sie das 4-stellige alte Passwort mit der Taste oder ein, geben Sie dann das neue Passwort ein und bestätigen Sie das neue Passwort. Wählen Sie nach der Einstellung „YES“, indem Sie kurz die -Taste drücken (<0,5S), um zu speichern und zur „Display-Einstellungen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.3 „Informationen“-Schnittstelle

Anmerkung: Für alle Informationen hier gilt, dass sie nicht geändert werden können. Sie sind lediglich zur Ansicht vorgesehen.

7.8.3.1 „Radgröße“

Mit der Seitenauswahl „Informationen“ können Sie direkt die „Radgröße – Zoll“ sehen.

7.8.3.2 „Geschwindigkeitsbegrenzung“

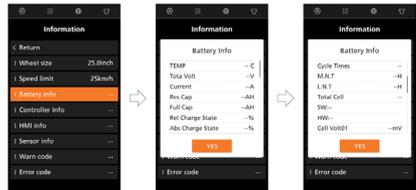
Mit der Seitenauswahl „Informationen“ können Sie direkt die „Geschwindigkeitsbegrenzung – km/h“ sehen.



7.8.3.3 „Akku-Info“

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um „Akku-Info“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste, und drücken Sie dann kurz die Taste oder , um die Batterieinformationen aufzurufen.

Anmerkung: Falls der Akku nicht über eine Kommunikationsfunktion verfügt, werden Sie keine Daten vom Akku sehen.



7.8.3.4 „Steuergerät-Informationen“

Drücken Sie kurz die oder Taste (<0,5S), um „Steuergerät-Informationen“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste, um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen.

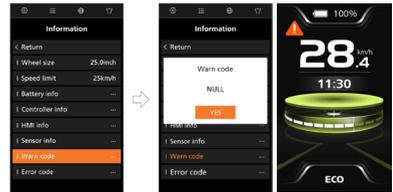
Drücken Sie erneut die Taste (<0,5S), um zur „Informationen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.3.5 „HMI-Info“

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5S), um „HMI-Info“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die  Taste, um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen.

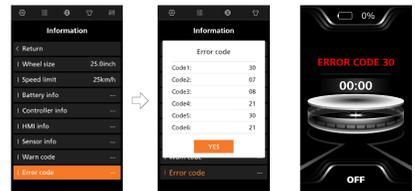
Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur „Informationen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.3.8 „Fehlercode“

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5S), um „Fehlercode“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die  Taste, um die Meldung des Fehlercodes anzuzeigen.

Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur „Informationen“-Schnittstelle zurückzukehren.



7.8.3.6 „Sensor Info“

Drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5S), um „Sensor Info“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die  Taste, um die Hardware- und Softwareversion anzuzeigen.

Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur „Informationen“-Schnittstelle zurückzukehren.

HINWEIS: Falls Ihr E-Bike keinen Drehmomentsensor hat, wird „-“ angezeigt.



7.8.4 „Sprachen“-Schnittstelle

Wenn Sie sich in der „Sprachen“-Schnittstelle befinden, drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5S) für die gewünschte Sprache, etwa „English“/ „Deutsch“/ „Nederlands“/ „Français“/ „Italiano“/ „Čeština“. Dann drücken Sie kurz die  Taste, um die Auswahl zu speichern.



7.8.3.7 „Warncode“

Drücken Sie kurz die Taste  oder  (<0,5S), um „Warncode“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste , um die Meldung des Warncodes anzuzeigen.

Drücken Sie erneut die Taste  (<0,5S), um zur „Informationen“-Schnittstelle zurückzukehren.

7.8.5 „Thema“-Schnittstelle

Wenn Sie sich in der „Theme“-Schnittstelle befinden, drücken Sie kurz die  oder  Taste (<0,5S) für das gewünschte Thema, etwa „Sport“/ „Technik“/ „Mode“. Drücken Sie dann kurz die  Taste, um die Auswahl zu speichern.



(Sport)



(Technik)



(Mode)

7.9 FEHLERCODE-DEFINITION

Die einzelnen Teile des E-Bike-Systems unterliegen einer automatischen Echtzeitüberwachung. Falls sich ein Teil nicht normal verhält, wird der entsprechende Fehlercode auf der HMI angezeigt. Der DP C010.CB zeigt den Fehlercode direkt auf dem HMI an.

Die Methoden zur Fehlerbehebung in der Liste sind in der Reihenfolge der Fehlerwahrscheinlichkeit und der Funktionsfähigkeit der betreffenden Teile aufgeführt. In der Praxis können die Händler die Bestellung basierend auf den vorhandenen Werkzeugen und Ersatzteilen anpassen. (Das Verfahren zur Demontage finden Sie detailliert beschrieben im Händlerhandbuch der entsprechenden Teile auf der offiziellen Website. <www.bafang-e.com>)

-  Zum Schutz der elektrischen Teile sollten Sie bitte vor der Demontage der Teile zuerst die Stromversorgung des Systems ausschalten, indem Sie die Bedieneinheit des HMI drücken, und dann das Stromkabel des demontierten Teils abziehen. Beim Installieren der Teile sollten Sie bitte zuerst die Teile fixieren, dann das Stromkabel der Teile anschließen und letztlich die Stromversorgung des Systems einschalten, indem Sie die Steuereinheit der HMI drücken.
-  Bitte kontaktieren Sie den Bafang-Kundendienst <service@bafang-e.com> , falls die oben angegebene Fehlersuche zur Problemlösung nicht beitragen konnte oder der Fehlercode nicht in der obigen Liste enthalten ist.

Code	Ursache	Fehlerbehebung	
		Nabenmotor-System	Mittelmotor-System
05	Drosselklappe befindet sich nicht am vorgesehen Platz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Drossel vorhanden ist/ ordnungsgemäß sitzt. 2. Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Steckers der Drosselklappe oder ob das Drosselklappenkabel (vom Ausgang der Drosselklappe zum Steuergerät) beschädigt ist. 3. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ersetzen Sie die Drosselklappe 2) Ersetzen Sie das Steuergerät 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Drossel vorhanden ist/ ordnungsgemäß sitzt. 2. Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Steckers der Drosselklappe oder ob das Drosselklappenkabel (vom Ausgang der Drosselklappe zur Antriebseinheit) beschädigt ist. 3. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ersetzen Sie die Drosselklappe 2) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
07	Überspannungsschutz der Batterie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Nennspannung der Batterie mit der des Steuergeräts übereinstimmt. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ersetzen Sie die Batterie 2) Ersetzen Sie das Steuergerät 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Nennspannung des Akkus mit der des Antriebs übereinstimmt. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> 1) Ersetzen Sie die Batterie 2) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
08	Das Motor-Hallsignal verhält sich ungewöhnlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Motorsteckers oder ob das Motorkabel (vom Ausgang des Motors zur Steuerung) beschädigt ist. 	Ersetzen Sie die Antriebseinheit

Code	Ursache	Fehlerbehebung	
		Nabenmotor-System	Mittelmotor-System
08	Das Motor-Hallsignal verhält sich ungewöhnlich	2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: 1) Ersetzen Sie den Motor 2) Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
09	Das Motorphasenkabel verhält sich ungewöhnlich	1. Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Motorsteckers oder ob das Motorkabel (vom Ausgang des Motors zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: 1) Ersetzen Sie den Motor 2) Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
10	Motorübertemperaturschutz (Tritt nur auf, falls die Ausstattung des Motors einen Temperatursensor umfasst)	1. Schalten Sie bei längeren Fahrten das System aus und lassen Sie den Motor abkühlen. 2. Für den Fall, dass Sie nicht oder nur kurze Zeit fahren, suchen Sie nach dem defekten Teil: 1) Ersetzen Sie den Motor 2) Ersetzen Sie das Steuergerät	1. Falls Sie eine längere Zeit/ Strecke Zeit fahren, schalten Sie das System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. 2. Wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit gefahren sind, tauschen Sie die Antriebseinheit aus.
11	Der Motortemperatursensor verhält sich ungewöhnlich (Tritt nur auf, falls die Ausstattung des Motors einen Temperatursensor umfasst)	1. Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Motorsteckers oder ob das Motorkabel (vom Ausgang des Motors zur Steuerung) beschädigt ist. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: 1) Ersetzen Sie den Motor 2) Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
12	Der Stromsensor des Steuergeräts verhält sich ungewöhnlich	Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
14	Übertemperaturschutz des Reglers	1. Falls Sie eine längere Zeit/ Strecke Zeit fahren, schalten Sie das System aus und lassen Sie das Steuergerät abkühlen. 2. Wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit gefahren sind, tauschen Sie das Steuergerät aus.	1. Falls Sie eine längere Zeit/ Strecke Zeit fahren, schalten Sie das System aus und lassen Sie die Antriebseinheit abkühlen. 2. Wenn Sie nicht oder nur kurze Zeit gefahren sind, tauschen Sie die Antriebseinheit aus.
15	Der Temperatursensor der Steuerung verhält sich ungewöhnlich	Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit

Code	Ursache	Fehlerbehebung	
		Nabenmotor-System	Mittelmotor-System
21	Der Geschwindigkeitssensor verhält sich ungewöhnlich	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des Motorsteckers oder ob das Motorkabel (vom Ausgang des Motors zur Steuerung) beschädigt ist. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie den Motor Ersetzen Sie das Steuergerät 	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Speichenmagnet abgefallen ist oder vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen dem Speichenmagneten und dem Geschwindigkeitssensor innerhalb des normalen Bereichs liegt. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors korrekt angeschlossen ist oder ob das Kabel des Geschwindigkeitssensors (vom Ausgang des Sensors zur Antriebseinheit) beschädigt ist. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> Ersetzen den Geschwindigkeitssensor Ersetzen Sie die Antriebseinheit
26	Der Drehmoment-Sensor verhält sich ungewöhnlich (Tritt nur bei einem Antriebssystem mit Drehmomentsensor auf)	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Stecker des Drehmomentsensors korrekt angeschlossen ist oder ob das Kabel des Drehmomentsensors (vom Ausgang des Sensors zum Steuergerät) beschädigt ist. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie den Drehmomentsensor aus Ersetzen Sie das Steuergerät 	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
30	Ungewöhnliche Kommunikation	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des HMI-Steckers oder ob das HMI-Kabel (vom Ausgang des HMI zum Steuergerät) unterbrochen ist. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie das Steuergerät aus, wenn sich die HMI nach dem Erscheinen des Fehlercodes für 20 Sekunden automatisch abschaltet. Tauschen Sie das HMI aus, wenn es sich nicht automatisch ausschaltet, nachdem der Fehlercode 20 Sekunden lang angezeigt wurde. (Weiter zur nächsten Seite) 	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des HMI-Steckers oder ob das HMI-Kabel (vom Ausgang des HMI zur Antriebseinheit) unterbrochen ist. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Antriebseinheit aus, wenn sich die HMI automatisch ausschaltet, nachdem der Fehlercode 20 Sekunden lang angezeigt wurde. Tauschen Sie das HMI aus, wenn es sich nicht automatisch ausschaltet, nachdem der Fehlercode 20 Sekunden lang angezeigt wurde. (Weiter zur nächsten Seite)

Code	Ursache	Fehlerbehebung	
		Nabenmotor-System	Mittelmotor-System
30	Ungewöhnliche Kommunikation	3) Falls das BESST-Tool verfügbar ist, verbinden Sie es mit HMI und Steuergerät. Lesen Sie die Informationen von HMI und Steuergerät und ersetzen Sie das Teil, das keine Informationen lesen kann.	3) Wenn das BESST-Tool verfügbar ist, verbinden Sie es mit HMI und Antriebseinheit. Lesen Sie die Informationen der HMI und der Antriebseinheit aus und ersetzen Sie das Teil, das keine Informationen lesen kann.
36	ON/OFF Tastaturerkennungsschaltung verhält sich ungewöhnlich (Tritt nur auf, wenn das Antriebssystem mit dem Bafang CAN-Kommunikationsprotokoll ausgestattet ist)	1. Sollten Sie beim Einschalten des HMI die Taste ON/OFF gedrückt halten, wird der Fehlercode angezeigt. Beobachten Sie, ob nach dem Loslassen der Taste der Code verschwindet. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: 1) Ersetzen Sie das HMI 2) Ersetzen Sie das Steuergerät	1. Sollten Sie beim Einschalten des HMI die Taste ON/OFF gedrückt halten, wird der Fehlercode angezeigt. Beobachten Sie, ob nach dem Loslassen der Taste der Code verschwindet. 2. Beheben Sie das Problem mit dem fehlerhaften Teil: 1) Ersetzen Sie das HMI 2) Ersetzen Sie die Antriebseinheit
37	Steuergerät-WDT verhält sich ungewöhnlich	Ersetzen Sie das Steuergerät	Ersetzen Sie die Antriebseinheit
42	Entladespannung der Batterien (Akkupack) ist zu niedrig	1. Laden Sie die Batterien auf und überprüfen Sie den Fehler 2. Tauschen Sie die Batterie aus	
49	Die Entladespannung der Einzelzelle ist zu niedrig	1. Laden Sie die Batterien auf und überprüfen Sie den Fehler 2. Tauschen Sie die Batterie aus	
4C	Spannungsunterschied zwischen einzelnen Zellen	Tauschen Sie die Batterie aus	



Die Batterie-Fehlercodes 42, 49, 4C erscheinen ausschließlich, sofern das Antriebssystem sowohl mit Smart-BMS als auch Bafang CAN-Kommunikationsprotokoll ausgestattet ist.